

## Fragen und Antworten zum Spielbetrieb 2020/2021

### FAQ

Stand 21.10.2020

Auf Grund der dynamischen Entwicklung von Covid 19 und dem vom DKBC veröffentlichten Corona-Leitfaden sind einige Fragen aufgetaucht, die wir beantworten möchten. Diese Antworten gelten für den jetzigen Zeitpunkt und können nicht verbindlich für die gesamte Saison sein. Änderungen bleiben vorbehalten!

	Frage	Antwort
1.	Wenn eine Mannschaft auf Grund von Corona nicht am Spielbetrieb teilnehmen möchte, wie wird hier verfahren?	Zieht ein Verein/Club vor dem ersten Spieltag oder in der Saison seine Mannschaft zurück, obwohl ein Spielbetrieb von Seiten der Behörden möglich wäre, wird bei dieser Mannschaft entsprechend der Sportordnung verfahren.
2.	Wie verfahren wir mit der Einstufung "Risikogebiet"?	<p style="color: red;">Spiele, die zur Austragung in benannten Risikogebieten anstehen, oder an denen Mannschaften aus ausgewiesenen Risikogebieten anreisen müssen, sollen diese bei ernststen Bedenken der Mannschaften, auf unbestimmte Zeit verlegt werden. Sie können bei beiderseitigem Einverständnis auch ausgetragen werden.</p> <p style="color: red;">Die Klubs haben an die spielleitende Stelle (Robert Rammler) mitzuteilen, wenn und ob und ab wann das Herkunftsgebiet von Mannschaften Risikogebiet ist.</p> <p style="text-align: right; color: red;">Änderung vom 21.10.20</p>
3.	Wie wird mit Anträgen auf Spielverlegung verfahren?	<p style="color: red;">So Mannschaften beabsichtigen, Spiele aus Corona-Gründen und/oder Arbeitgeberbedenken zu verlegen, soll das von uns unterstützt werden. Bei Nichtzustandekommen einer Einigung (zeitnahe) werden diese Spiele auf unbestimmte Zeit von Robert Rammler ausgesetzt, mit dem Plan, sie dann später neu zu vereinbaren oder durchaus auch „von Amtswegen“ neu anzusetzen.</p> <p style="text-align: right; color: red;">Änderung vom 21.10.20</p>
4.	Wenn eine Bahnanlage für jede Bahn, einen eigenen Kugelrücklauf hat, benötigt diese Heimmannschaft dann auch verschieden farbige Kugeln?	Nein! In diesem Fall ist nur darauf zu achten, dass jeder Spieler seine auf der ersten Bahn benutzten Kugeln mit auf die nächsten Bahnen nimmt.
5.	Ist es Mannschaften zumutbar, wenn Sie für zwei Bahnen nur einen Kugelrücklauf haben, zweifarbige Kugeln aufzulegen, auch wenn nur eine Farbe vorhanden ist?	Wer in den beiden obersten Ligen des DKBC spielt, sollte die Kosten für 4 oder 6 Kugeln aufbringen können. Ein zeitlich befristeter Tausch mit einem befreundeten Club wäre auch denkbar.

6.	Erstellt der DKBC für alle Bundesliga-Mannschaften ein Handlungs- und Hygiene-Konzept?	Nein! Dies ist von Seiten des DKBC nicht zu realisieren. Jede Kommune, jeder Klub oder Eigentümer der Sportstätte hat durch die Gesundheitsämter geregelte Hygienekonzepte, die ausschließlich von den Mannschaften selbst besorgt und an die Gastmannschaften geschickt werden müssen. Eine wiederkehrende Prüfung ist unumgänglich!
7.	Wenn die Behörden nach einem Spiel eine Durchlüftung der Räume vorschreiben, dies aber zu Zeitverzögerungen führen kann, was dann?	In Absprache mit dem Spielleiter ist es möglich, die Startzeiten entsprechend den Vorgaben anzupassen. Es wird in diesem Fall auch entgegen den in der Sportordnung festgeschriebenen Startzeiten verfahren.
8.	Ist es der Gastmannschaft zuzumuten, ein Spiel erst später zu beginnen, und damit verbunden später die Heimreise antreten zu können?	In Corona-Zeiten muss jede/r Sportler/in mit Einschränkungen auch bezogen auf eine verspätete Heimreise rechnen und sollte sich entsprechend darauf einstellen.
9.	Wenn die Duschen der Heimmannschaft auf Grund baulicher Gegebenheiten durch die Behörden nicht genutzt werden dürfen, drohen der Heimmannschaft dadurch Konsequenzen?	Nein. In jedem Fall gehen die behördlichen Auflagen vor. Strafen werden nicht verhängt. Es ist in diesen Zeiten auch durchaus möglich, dass eine Gastmannschaft ungeduscht nach Hause fahren muss.

10.	Wird von Seitendes DKBC dasAnfeuern verboten?	Bis auf weiteres muss auf das Anfeuern verzichtet werden und ist somit nicht gestattet. Beifallklatschen ist erlaubt. Lärminstrumente dürfen nicht eingesetzt werden.
11.	Welcher Mindestabstand gilt bei Bundesligaspielen?	Es gelten die Mindestabstände, die von den zuständigen Behörden für die Bahnanlage vorgegeben sind. Ist hier explizit nichts vorgegeben, gilt der Mindestabstand von 1,5 Metern zwischen den beiden Mannschaften und Schiedsrichtern.
12.	WievieleZuschauer sind bei Bundesligaspielen erlaubt?	DieZuschaueranzahl schreiben dieBehörden vor. Diese sind bindend und einzuhalten. Die Gastmannschaft ist darüber zu informieren.
13.	Wie soll die Begrüßung und Absage eines Spieles durchgeführt werden?	<b>Schiedsrichter und Mannschaften haben sich mit Mund- und Nasenmaske so aufzustellen, dass der Mindestabstand zwischen den beiden Mannschaften und dem Schiedsrichter gewahrt wird. Die Begrüßung und Absage kann ab sofort wie gewohnt mit Sportgruß, allerdings nur mit Maske, durchgeführt werden. Auf das Händeschütteln, verabschieden mit Faust sowie Abklatschen muss weiterhin verzichtet werden.</b> <b>Änderung vom 07.10.20</b>
14.	Es besteht zwischen Gaststätte und Kegelbahn keine räumliche Trennung. Wie ist hier in Bezug auf das Handlungs- und Hygienekonzept zu verfahren?	Grundsätzlich sind die Behörden darauf hinzuweisen, dass neben dem Gaststättenbetrieb auch ein Spielbetrieb stattfinden kann. Die sich daraus ergebenden Vorgaben der Behörden sind umzusetzen und einzuhalten.
15.	Muss der Trainer/Betreuer mit Mund- und Nasenmaske coachen?	Nein. Es ist lediglich darauf zu achten, dass der Mindestabstand zum Trainer/Betreuer der anderen Mannschaft eingehalten wird.
16.	Ist in dieser Saison zwingend in der Bundesliga ein A-Schiedsrichter vorgeschrieben?	Es kann in dieser Saison durchaus vorkommen, dass sich Schiedsrichter, die zur Risikogruppe gehören, Spiele nicht leiten möchten. In diesem Jahr <b>MUSS</b> ein Schiedsrichter die Bundesligaspiele leiten, es kann auch ein B-Schiedsrichter sein, wird aber nicht vorgeschrieben. <b>Änderung vom 7.9.20</b>
17.	Durch die bisherig verhängten Einschränkungen war eine Trainer- oder Schiedsrichterfortbildung nicht möglich. Was geschieht mit den entsprechenden Lizenzen?	Von Seiten des DOSB wurde bereits mitgeteilt, dass alle Lizenzen auch ohne Fortbildung über das Jahr 2020 ihre Gültigkeit behalten. Auch im Bereich Trainer werden wir in diesem Jahr wegen teilweise ausgefallenen C-Trainerlehrgängen mit der Fachrichtung Classic-Kegeln auf den Nachweis eines Trainers verzichten.